

Weihnachtspäckchenaktion: Helfer beweisen großes Engagement

Stiftung Kinderzukunft: 37.000 Geschenke für Länder in Süd- und Osteuropa

Gründau-Lieblös (re). Die Weihnachtspäckchenaktion der Gründauer Stiftung Kinderzukunft verfolgte auch 2024 das Ziel, zahlreichen Kindern in schwierigen Lebenssituationen zum Fest eine Freude zu bereiten. Dank der Unterstützung engagierter Menschen kamen diesmal rund 37.000 liebevoll gepackte Geschenke zusammen, die pünktlich zum Weihnachtsfest ihren Weg nach Süd- und Osteuropa fanden.

Erneut haben sich unzählige Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Schulen und Kindergärten deutschlandweit mit großem Einsatz an der Aktion beteiligt, heißt es in einer Mitteilung der Stiftung Kinderzukunft, die ihren Sitz in Lieblös hat. Es wurde eingekauft, gebastelt, gestrickt und gepackt. „Besonders bemerkenswert war der Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit beeindruckender Flexibilität und Engagement auch in schwierigen Situationen zur Stelle waren“, betonen die Verantwortlichen der Aktion. Denn: Als die Spedition, die normalerweise die bundesweiten Abholungen koordiniert, kurzfristig aufgrund fehlender Kapazitäten absagte, reagierten die Ehrenamtlichen sofort: Über zehn zusätzliche, mehrtägige Abholutouren wurden organisiert und mit Leih sprintern ausgeführt. „Es war unglaublich zu erleben, mit welcher Entschlossenheit und Hingabe unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer eingesprungen sind. Sie haben nicht nur logistische Herausforderungen gemeistert, sondern auch ein großes Herz für die Kinder ge-



Strahlende Augen bei der Übergabe der Weihnachtspäckchen.

FOTO: RE

zeigt“, betont Sarah-Kim Jäschke, Projektleiterin der Aktion.

Im Dezember machten sich acht voll beladene Lastwagen auf den Weg nach Bosnien und Herzegowina, Rumänien und in die Ukraine. Die Päckchen wurden dort nach Angaben der Stiftung an bedürftige Kinder in Kinderdörfern, Waisenhäusern, Kliniken, Schulen und in benachteiligten Stadtvierteln verteilt. „Auch prominente Unterstützerinnen und Unterstützer wie Bun-

desministerin und Schirmherrin Lisa Paus sowie Moderator Markus Philipp beteiligten sich mit eigenen, liebevoll gepackten Geschenken an der Aktion“, heißt es weiter in der Mitteilung.

Die Verteilung der Päckchen vor Ort sei erneut ein bewegendes Erlebnis gewesen. „Wenn man die strahlenden Augen der Kinder auf den Fotos sieht und ihre Freude spürt, wird einem klar, wie wichtig jedes einzelne dieser Päckchen ist“,

sagt Heinz-Werner Binzel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kinderzukunft: „All dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung so vieler Menschen in Deutschland und in den Zielländern nicht möglich gewesen. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank.“

Fotos der Verteilung an die Kinder in den Zielländern finden Interessierte auf der Webseite der Stiftung Kinderzukunft unter www.kinderzukunft.de.